

Digitale Lösungen für Waldbesitzervereinigung/Kleinprivatwald

Gegründet 1949

Rund 2.200 ordentliche Mitglieder mit einer Gesamtfläche von 32.000 ha



Datenerfassung und Verarbeitung im Büro und Wald

- Forstprogramm HABSYS (HolzAufnahmeBuschSystem) bis 2007 entwickelt mit der WBV Holzkirchen vor ca. 30 Jahren
- Seit 2007 Winforstpro von Latschbacher auf Terminalserver: Mitgliedermanagement + Abrechnungswesen + Holzflussmanagement
- Außendienstmitarbeiter mit MDE zur Holzaufnahme: Datenübertragung sowohl vom Homeoffice aus über Terminalserver bzw. per E-Mail als auch direkt im Büro durch Überspielen per Kabel
- Nutzung des Logistikportals „Netlogistik“ von Latschbacher für die Bereitstellungsmeldung
- Elektronische Holzdatenübermittlung und -verarbeitung seit Einführung von ELDAT
- CRM vorhanden – allerdings noch nicht mit Telefonie gekoppelt.

Begrenzende Faktoren

- Mensch: Akzeptanz von Hardware und Software
- Investitionen und deren Kosten
- Datenverfügbarkeit – hohe Datenschutzaufgaben in Deutschland und speziell in Bayern
- Datenübertragung an die Abnehmer und Holzdatenrückfluss der Werksvermessung: Unterschiedliche Portallösungen – unterschiedliche Übertragungsformate.

Potential

- Elektronische Aufträge: Dienstleister erhält alle einschlagsrelevanten Daten in digitaler Form
- Holzflussmanagement: Laufende Information über Hiebsfortschritt und Holzbereitstellung vom Harvester zur WBV-Geschäftsstelle
- elektronischer Lieferschein:

Weiterleitung der Bereitstellungsdaten vom Forwarder an den Holzabnehmer für die werksinterne Disposition sowie Anfuhrlogistik

- Kontinuierliche Information über Soll und Ist laufender Verträge durch Abgleich von Hiebsplanung, Bereitstellung an der Waldstraße sowie Datenrückfluss aus der Werksvermessung
- Revierbuchfunktion – Forsteinrichtung der Waldpflegeverträge

Etc.